

Professionalisierung der Auftraggeber-Auftragnehmer- Beziehung der städtischen IT

Stadt Bielefeld

IBB Betriebsausschuss

17.10.2017



Ausgangslage: Die Ergebnisse des strategischen Projektes zur Neuausrichtung der städtischen IT der Stadt Bielefeld

Aufbau bzw. Optimierung der städtischen IT Steuerung

- Erarbeitung und Abstimmung von IT Steuerungsleitlinien, angelehnt an dem Rahmenwerk der städtischen IT
- Festlegung der IT-Steuerungsebenen bzw. entsprechenden Entscheidungsgremien im Zielbild inklusive korrespondierenden Kernaufgaben, notwendigen Kapazitäten und organisatorischer Verortung

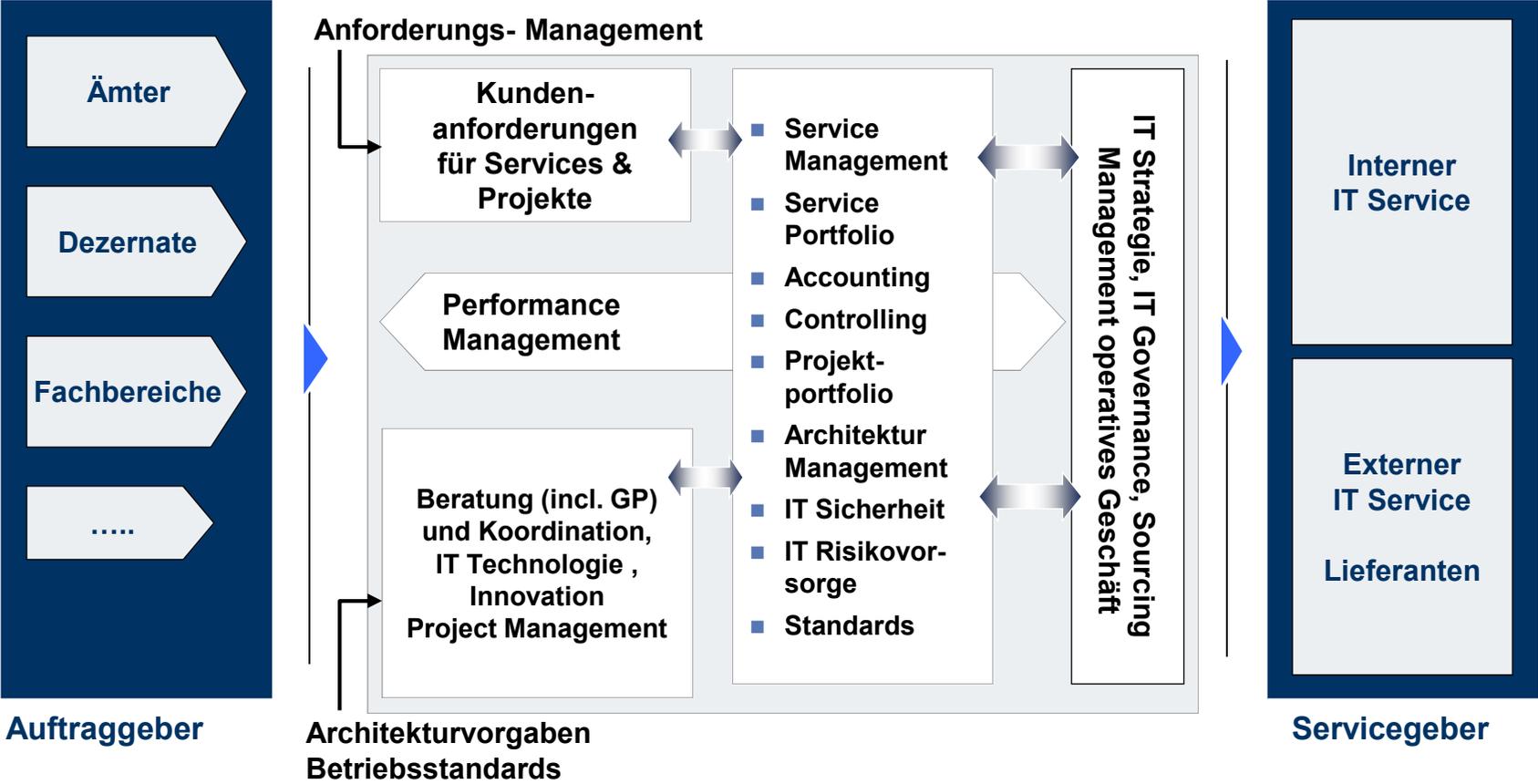
Neuausrichtung der IT Leistungserbringung

- Formulierung von Prämissen zur zukünftigen IT Leistungserbringung, inklusive klarer Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Kostentransparenz
- Konzeptionelle Erarbeitung eines optimalen Szenario zur Leistungserbringung mit Ansätzen zur **Verbesserung des Status Quo bzgl. Fertigungstiefe, Aufgabenverteilung und Optimierung der Leistungsbeziehung**

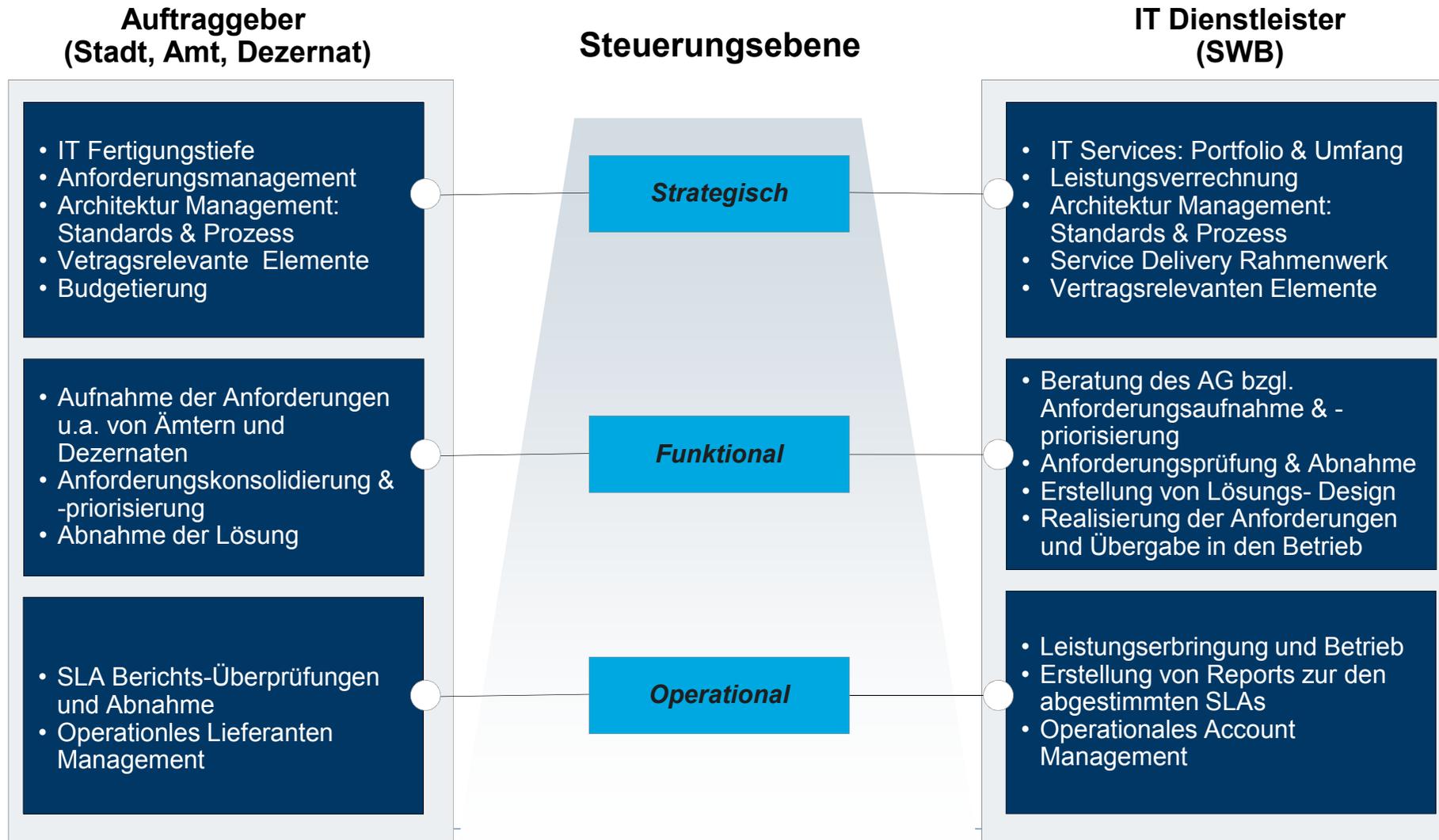


Projektauftrag: Optimierung der Leistungsbeziehung zwischen dem IT Auftraggeber (Stadt, Dezernat, Amt und EBE) und dem IT Auftragnehmer SWB.

Übergreifende Vorgehensweise für die Optimierung der AG/AN Beziehung: Allgemeines Rahmenwerk



Übergreifende Vorgehensweise für die Optimierung der AG/AN Beziehung



Übergreifende Vorgehensweise für die Optimierung der AG/AN Beziehung. Abgestimmte Strukturierung der Arbeitspakete

1

Arbeitspaket IT Services:

- IT Produkt/Service Portfolio
- Service Steckbrief, Leistungsschein
- Abgestimmte SLAs
- Leistungsverrechnungsmodelle
- Externe Benchmarking (TCO)

2

Arbeitspaket IT Steuerung:

- Anforderung-Management (Aufnahme, Konsolidierung & Priorisierung)
- IT Projektportfolio Management
- IT Controlling, KPIs
- Account versus Lieferant Management

3

Arbeitspaket: Standards & Architektur

- IT Standards, Infrastruktur, Daten & Anwendungen, Workflows, etc
- Architektur Management Prozess: Entscheidungsgremien, Ausnahmenregelung, etc.

4

Arbeitspaket IT Dienstleistungserbringung:

- Operative Leistungserbringung
- IT Service Delivery Prozesse
- Design, Validierung & AbnahmeprozEDUREN
- Operationales Handbuch
- Berichtswesen

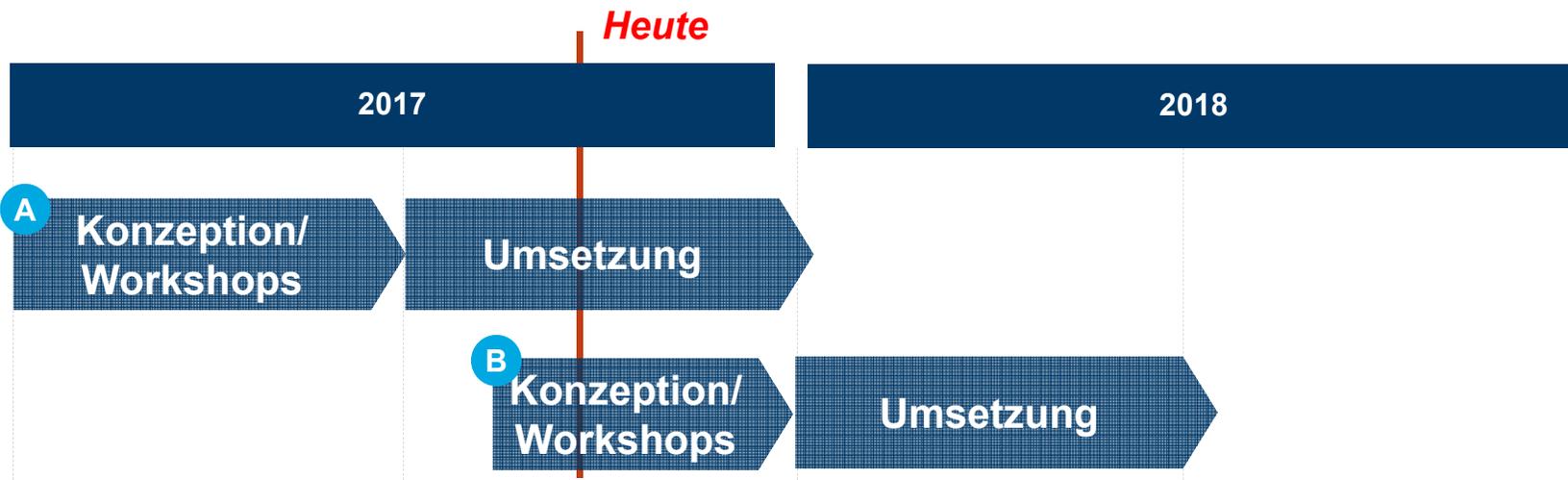
5

Arbeitspaket IT Dienstleistungsvertrag:

- Vertragsmodell (z.B. Rahmenvertrag)
- Festgelegte SLAs
- Kündigungsklauseln
- Exklusivitätsklauseln
- etc.

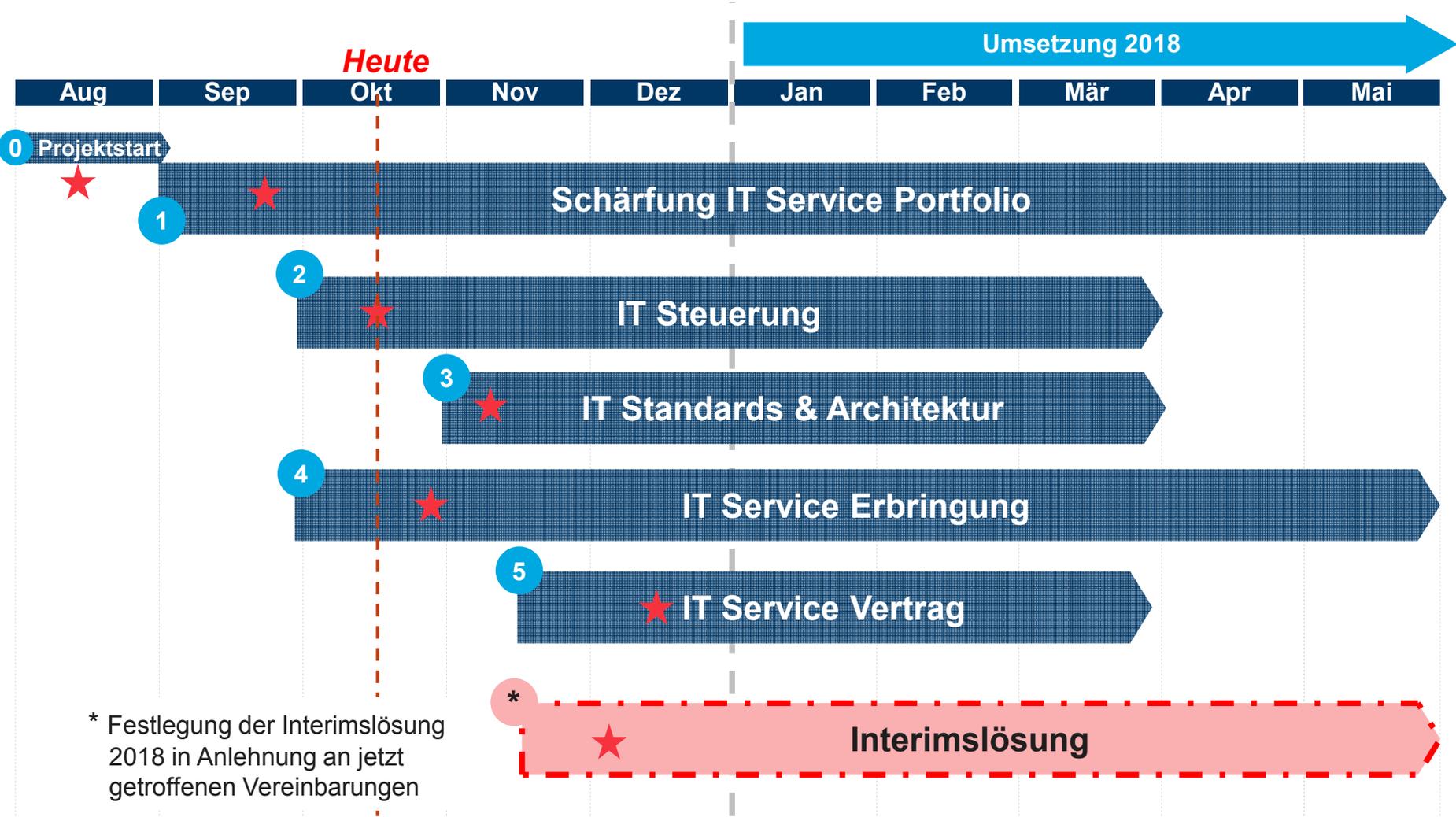
Planung des Vorhabens: Konzeption und Umsetzung

- A** Ziel war es diese Arbeiten bis Mitte 2017 abzuschließen.
- B** Die Auftaktveranstaltung mit allen Parteien konnte erst am 15.08.2017 durchgeführt werden.



Die grobe Zeitplanung hat ergeben, dass die abschließende Entwicklung neuer vertraglicher Grundlagen und die damit verbundenen Arbeiten trotz des **großen Engagements auf allen Seiten (Stadt, Stadtwerke und PD)** mindestens bis Mitte 2018 dauern werden.

Entwurf zur Zeitplanung: Die Umsetzungsphase in 2018 und ein mögliches zusätzliches Arbeitspaket zur Entwicklung einer Interimslösung



* Festlegung der Interimslösung 2018 in Anlehnung an jetzt getroffenen Vereinbarungen

Das Vorhaben hat das Ziel, alle Elemente zu untersuchen und ggf. anzupassen, um die vertraglichen Regelungen zu den IT-Services zu professionalisieren und Transparenz zu schaffen.

Erfolgte Aktivitäten bis heute

- Die gemeinsame Projektorganisation ist für die Arbeitspakete identifiziert und befähigt worden.
- Eine gemeinsames Verständnis über die Zielsetzung und die zu verwendete Methodik ist erreicht.
- Eine Vorlage für eine ‚marktübliche‘ Strukturierung und Beschreibung der IT Services ist mit dem Auftraggeber & Auftragnehmer erarbeitet.
- Eine Methodik zur Leistungsverrechnung wurde von PD vorgestellt

Geplante Folgeaktivitäten

- Diskussion und Abstimmung der implementierten IT Standards und Diskussion des heutigen Standardisierungsgrads.
- Überprüfung der IT Dienstleistungserbringung des Auftragnehmers bezüglich Erbringungsfähigkeit und Effizienz.
- Diskussion des gültigen IT Service Vertrags und Anpassung der Vertragselemente basierend auf den neuen Erkenntnissen.

Heutige Aktivitäten (Workshop 17.10.2017 zur IT Steuerung):

- Aufnahme der existierenden Mechanismen zur IT Steuerung und IT Governance
- Abstimmung über notwendige Entscheidungsgremien zu den unterschiedlichen IT Governance Disziplinen (IT Anforderung-Management, IT Projektportfolio-Management, IT Controlling)
- Diskussion der notwendigen Maßnahmen zur Operationalisierung der angepassten Gremienstrukturen
- Identifizierung von potentiellen Anpassungen in den IT Steuerung insbesondere im Account- und Lieferantenmanagement